

# KUNDMACHUNG

Die Marktgemeinde Matri in Osttirol ist Eigentümerin der „Bergrettungshütte“ auf dem Gst. 640/2, KG. Matri i.O.-Land, im Ausmaß von 2.689 m<sup>2</sup> im Goldried-Skigebiet auf 2.020 m Seehöhe.

Für die „Bergrettungshütte“ wurde im Frühjahr 2018 von den Architekten DI Arthur Steiner und DI Vanessa De Beer, in 9971 Matri in Osttirol bzw. in 8043 Graz ein Ausbauprojekt ausgearbeitet, wonach diese zukünftig über nachstehende Einrichtungen verfügen sollte:

- eine moderne Küche (rd. 35 m<sup>2</sup>) mit den erforderlichen Tiefkühl- und Kühlräumen, einem Trockenlager im OG sowie zwei großen Lagerräumen mit Speisenaufzug und einem kleinen Weinkeller im UG,
- gesamt drei Gasträume (davon eine neue „Zirbenstube“ und ein neuer Raum für Jugendgruppen) mit rd. 155 Sitzplätzen im Inneren,
- rd. 230 Sitzplätze im Freien (davon rd. 44 auf der Süd- und Ostterrasse, rd. 120 auf der Außenterrasse sowie rd. 44 mit rd. 20 Liegestühlen im neuen Lounge-Bereich auf der Westterrasse),
- einen offenen, gemauerten Großkamin im Inneren mit Grillmöglichkeit im Freien und Ausschank/Schneebar,
- großzügige und barrierefreie neue Sanitäreinrichtungen im EG,
- vier Doppelzimmer (in zwei qualitativ ausgestatteten Ferienwohnungen mit Sanitäreinrichtungen) im UG,
- einen Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad für gewerbliche Beherbergungsgäste im UG,
- zwei Doppelzimmer (in qualitatvoller Ausstattung mit Sanitäreinrichtungen) sowie zwei Gruppenräume für Schulschikurse, u.a., mit 20 Betten und getrennten Sanitäreinrichtungen im OG, gesamt sohin künftig 32 Betten für die wechselseitige Vermietung,
- Mitarbeiterfreundliche Personalräumlichkeiten, Sanitärräume und Garderoben im UG,
- diverse Nebenräume für Logistik, wie z.B. Mülltrennung, Leergebinde, Getränke, Öl- und Fettabscheider, Gastherme, Löschwasserversorgung mit Druckreduzierventil, Haustechnik und einen Trockenraum für Skischuhe und Outdoorbekleidung, usw., sowie
- anteilige Lagerräumlichkeiten in einem, gemeinsam mit anderen Gastronomiebetrieben, der WVA- und Beschneiungsbetreuung der Marktgemeinde sowie der Skisektion der Union Matri auf dem, über eine öffentliche Interessenschaftsstraße erreichbaren Parkplatz bei der Talstation der Viersesselbahn „Happeck“ noch zu errichtenden Garagengebäude (damit sind eigenständige Transporte mit Skidoo oder einem kleineren Pistengerät außerhalb der Liftbetriebszeiten möglich).

Die Marktgemeinde Matri in Osttirol beabsichtigt nunmehr möglicherweise – vorbehaltlich eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses – den Verkauf der, in ihrem Eigentum stehenden „Bergrettungshütte“ (gastgewerblicher Teil als TOP 1) und/oder der, mit dieser Liegenschaft verbundenen Nutzungsrechte an den Bestandsräumlichkeiten der Matrier Goldried Bergbahnen GmbH & Co KG bzw. der Matrier Freizeitanlagen GmbH im Untergeschoß (TOP 2).

Alternativ zu einem Verkauf gegenständlicher Liegenschaft/en können auch ein Baurecht bzw. weitere Bestandsrechte eingeräumt werden.

In diesem Zusammenhang ist eine Trennung der Räumlichkeiten in zwei Einheiten (TOP 1: gastgewerblicher Teil der „Bergrettungshütte“, TOP 2: Bestandsräumlichkeiten der Matrier

Goldried Bergbahnen GmbH & Co KG bzw. der Matreier Freizeitanlagen GmbH im Untergeschoß) möglich.

Ein möglicher Kaufvertrag (bzw. Baurechtsvertrag) bedarf darüberhinaus einer Abstimmung mit der Landesleitung Tirol des Österreichischen Bergrettungsdienstes (für dessen Ortsstelle Matrei in Osttirol), welche alljährlich einen bestimmten Pachtanteil aus bestehenden Verträgen erhält. Dieser Pachtanteil (zukünftiger möglicherweise Baurechtszins- oder Verkaufserlösanteil) wäre auch weiterhin an die Ortsstelle Matrei in Osttirol des Österreichischen Bergrettungsdienstes zu entrichten.

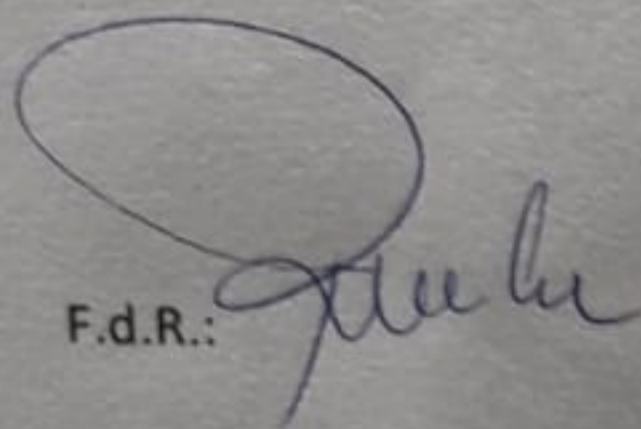
Nähere Auskünfte erteilt Finanzverwalter Mag. Michael Rainer, Marktgemeindeamt Matrei in Osttirol, Telefon: 04875/6805-24, Fax: 04875/5805-31, E-mail: [finanzverwaltung@matrei-ost.tirol.gv.at](mailto:finanzverwaltung@matrei-ost.tirol.gv.at), bei welchem während der Amtsstunden auch Einsichtnahme in diverse Plan- und Ausschreibungsunterlagen der Architekten DI Arthur Steiner und DI Vanessa De Beer, in 9971 Matrei in Osttirol bzw. in 8043 Graz möglich ist.

Aussagekräftige Angebote richten Sie bitte bis zum 28.09.2018 an die Marktgemeinde Matrei in Osttirol, z.Hd. Vizebürgermeisterin Elisabeth Mattersberger, Rauterplatz 1, 9971.

Den Zuschlag über den Verkauf der „Bergrettungshütte“ (TOP 1 und/oder TOP 2) bzw. die mögliche Einräumung eines Baurechtes, behält sich die Marktgemeinde Matrei in Osttirol vor. Ein Vertragsabschluss bedarf noch der Genehmigung durch den Gemeinderat und einer Abstimmung mit der Landesleitung Tirol des Österreichischen Bergrettungsdienstes. Anbotlegerinnen/Anbotleger haben keinen Rechtsanspruch auf Abschluss eines Kauf-, Bestands- bzw. Baurechtsvertrages.

Angeschlagen am: 14.09.2018

Abgenommen am: 01.10.2018

F.d.R.: 

Der Bürgermeister:  
In Vertretung:

Elisabeth Mattersberger e.h.  
Vizebürgermeisterin

---